

Zeitschrift: Schweizerische Zeitschrift für Vermessungswesen und Kulturtechnik =
Revue technique suisse des mensurations et améliorations foncières
Herausgeber: Schweizerischer Geometerverein = Association suisse des géomètres
Band: 20 (1922)
Heft: 5

Vereinsnachrichten: Sektion Zürich-Schaffhausen

Autor: Huber, Henry

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 11.12.2024

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

y participer. La question de la formation des auxiliaires n'est pas résolue par la création de ces cours, car il manque encore un examen approprié et la reconnaissance du titre « technicien-géomètre » par une partie des autorités.

Mr. le Président Mermoud fait part de la conclusion juridique du cas de soumission au rabais Curty. Ce dernier a été condamné à payer une amende conventionnelle de fr. 250. — et tous les frais du procès.

Séance levée à 9 heures 45.

L'Isle/Kusnacht, le 26 avril 1922.

Le président: *J. Mermoud*.

Le secrétaire: *Th. Baumgartner*

Sektion Zürich-Schaffhausen.

Die „Frühjahrsversammlung“ vom 22. April war verbunden mit einer Besichtigung der Lichtpausanstalt von E. A. Albrecht, Hirschengraben 80, Zürich 1. Ein Gang durch die in jeder Hinsicht mustergültige Anstalt unter der kundigen Führung von Herrn E. Albrecht ließ uns einen Einblick in das Wesen des Plan-druckverfahrens tun. Sehr schöne, unter schwierigen Bedingungen entstandene Vervielfältigungen erweckten allgemeines Interesse. Anschließend hielt uns Herr Ingenieur Zollinger, Sekretär des Normalienbureaus des Vereins der schweizerischen Maschinen-industriellen in Baden, einen kurzen Vortrag über die Vereinheitlichung der Papierformate. Das Seitenverhältnis für Briefe und Pläne soll die Bedingung $1 : \sqrt{2}$ erfüllen und die Ausgangsnorm (Urnorm) soll der Fläche nach gleich der metrischen Flächeneinheit sein. Wenn die beiden Seitenlängen des Normalformates $x \times y$ sind, so haben wir demnach die beiden Gleichungen:

$$x : y = 1 : \sqrt{2} \quad \text{und} \quad x \cdot y = 1$$

und aufgelöst:

$$x = \frac{1}{\sqrt{2}} = 2^{-1/4}; \quad y = \sqrt{2} = 2^{+1/4} \quad \text{oder}$$

$$x = 0,841\dots; \quad y = 1,189\dots$$

Diese Urnorm ist also der Fläche nach gleich 1 m^2 , ihre Seiten sind 0,841 m und 1,189 m. Durch fortgesetzte Hälftung

dieses Formates entstehen dann die Formate: 594/841, 420/594, 297/420, 210/297 etc. Die Ausführungen des Herrn Ingenieur Zollinger wurden mit viel Interesse verfolgt und es ist sehr zu wünschen, daß sich auch nichttechnische Kreise für die Vereinheitlichung der Papierformate interessieren und dazu beitragen, daß Normen für Formate festgelegt werden.

Um 16 Uhr konnte Präsident Baumgartner die Frühjahrsversammlung in Anwesenheit von 25 Mitgliedern eröffnen. Die Traktanden: Protokoll, Mutationen, Jahresbericht und Jahresrechnung, Bericht über die Delegiertenversammlung und Beratung der Traktanden der Hauptversammlung wurden ohne Opposition erledigt. Die Mitgliederzahl beträgt 86 und der Jahresbeitrag wurde wie bis anhin auf Fr. 5. — festgesetzt. Der neue Vorstand setzt sich zusammen aus den Herren: Stadtgeometer S. Bertschmann, Präsident, Th. Baumgartner, R. Werfeli, K. Furrer und H. Huber. Ende 19 Uhr.

Horgen, 27. April 1922.

Der Sekretär: *Henry Huber.*

Bücherbesprechungen.

(In der „Schweiz. Zeitschrift für Vermessungswesen und Kulturtechnik“ werden nur solche Neuerscheinungen besprochen, welche der Redaktion kostenlos zur Verfügung gestellt werden.)

Brandenberger, Prof. Dr. C. Das abgekürzte Rechnen. Art. Institut Orell Füßli, Zürich. 1922. Broschiert. 8°. 22 Seiten. Preis Fr. 1. 50.

Der vorliegende Lehrgang für abgekürzte Multiplikation, Division und Wurzelausziehung liegt hier in neuem Abdruck vor. Das abgekürzte Rechnen mit „sachgemäßer Genauigkeit“ und „bis zu einer gegebenen Stelle“ stellt eine für jeden Praktiker unbedingt nötige Rechenoperation vor. Die Darlegung in dem Brandenberger'schen Leitfaden verbindet Genauigkeit mit Einfachheit. Es ist zu hoffen, daß durch dieses Heft das abgekürzte Rechnen allen angehenden Studierenden der Technischen Hochschule bis zur völligen Beherrschung inklusive Fehler-schätzung vermittelt werde, so daß es von ihnen bei den Anwen-